

## Themen-Werkstatt

### Situation vor 1945

Gutshöfe und Gutshöfe  
Alltagskultur im ländlichen Raum  
Patronatsgeschichte  
Industriestrukturen

### Schicksalsjahr 1945

Politischer und historischer Hintergrund  
Zerstörung von Kulturgut, Plünderungen  
Vertreibungen, Speziallager

### Wirtschaftliche und soziale Umwälzungen in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone (SBZ)

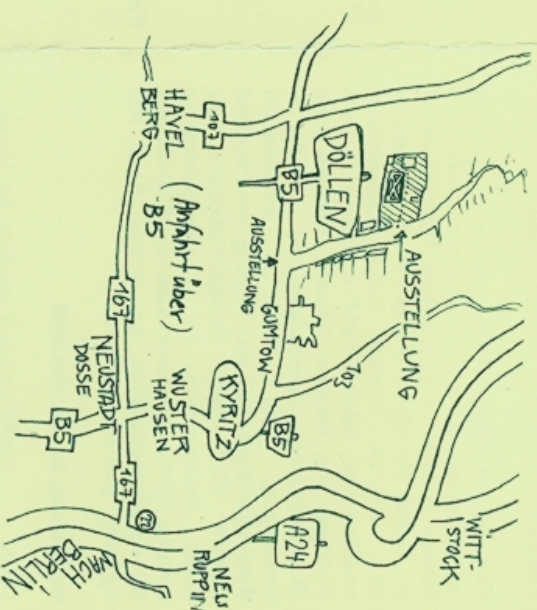
Neusiedler  
Zwangskollektivierung  
Optische Umwandlung

### Nachnutzung nach 1989

Landwirtschaftliche Nutzung  
Museum, private Nutzung, Klinik,  
Schule, Behörde  
Brache und Verfall

### Aufbau einer Gedenkstätte

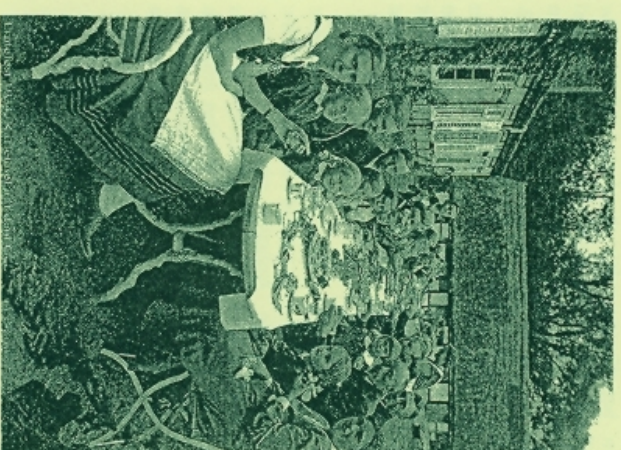
Möglichkeiten im Gutshof Plänitz, OPR  
ein Ort in Zeugnis, Bild und Wort  
Bildungsauftrag zur Stärkung des  
Geschichtsbewusstseins  
Sammelstelle für Detailinformationen  
Kontaktstelle für Zeitzeugen  
Wissenschaftliche Aufarbeitung



Fördergemeinschaft Recht und Eigentum e.V. (FRE)  
Vorst.: Prof. Dr. jur. Karl Albrecht Schachtschneider,  
Eberhard Ferber, Daniel Griffiths, Peter Schmidt,  
München, VR-Nr. 16145  
FRE Niederlassung OPR, Hofstrasse 3, 16845 Plänitz  
email: fre.ev@hotmail.de  
Mobil: 0175 - 77 111 63

# OSTWIRTSCHAFT

zur Epoche der Boden- und  
Industriereform  
ab 1945  
in der ehemaligen sowjetischen  
Besatzungszone



# Erleben - Gedenken - Verstehen

## Ein Forum will neues Bewusstsein vermitteln „Erleben - Verstehen - Erinnern“

Über 63 Jahre sind seit dem Kriegsende vergangene Lebenszeit von über zwei Generationen. Daher ist es hohe Zeit, sich der Epoche von 1945 bis in die 60er Jahre zur objektiven Aufarbeitung, Wertung und Würdigung der Bodenreform in der vormals sowjetisch besetzten Zone Deutschlands zu stellen.

Mit einer ersten „Werkstatt-Ausstellung“ vom 30. April bis 15. Mai 2008 in Potsdam und ab 18. Mai in Döllen bei Kyritz sollen konkrete Schritte zur Schaffung eines Zentrums der Dokumentation und Erinnerung der geschichtlichen Abläufe gegangen werden. Ziel ist es dabei auch, um die Mitwirkung, vor allem der Zeitzeugen, zu werben.

Eine umfangreiche Datenbank mit Dokumenten speziell aus den ländlichen Räumen der jungen Länder sowie Sammlungen in Bild und Wort konnten bereits in die Vorbereitung eingebracht werden.

Im Vorfeld des 20. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung kommt auf die Initiative eine besonders aktuelle Aufgabe zu: Die geplante Gedenkstätte, ihr Dokumentationszentrum und das künftige „Bodenreform-Museum“ werden inhaltlich eine große Lücke füllen. Die Thematik ist von brennender Aktualität so wie das Motto des Forums für die Zukunft „Erleben - Verstehen - Erinnern“

## Programm der zweiten Forums-Etappe

Nach der Auftaktveranstaltung vom 30.4.-14.5.2008 in Potsdam mit einer Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Manfred Wilke (Forschungsverbund SED-Staat an der FU Berlin), Dr. Ulrich Woronowicz (Superintendent i.R.), und Dr. Thorsten Purps (Rechtsanwalt), moderiert von Manfred Graf v. Schwerin, sowie Vorträgen von Eberhard Güssow, Mathias Barth (Buchvorstellung: „Herrnhäuser und Landsitze in Brandenburg und Berlin“), verschiedenen Filmvorführungen und dem Vortrag von Siegfried Reiprich (Gedenkstätte Hohenschönhausen) zum Thema „Zusammenhang der Erinnerungskultur an deutsche Diktaturen insbesondere der SED-Diktatur mit den Grundgedanken von Freiheit, Recht und Eigentum“ geht es nun weiter...

### am Sonntag, den 25. Mai 2008

- 14 Uhr  
Eröffnung und Vorstellung der Themen-  
Werkstatt in der ehemaligen Kapelle  
„Marta von den Engeln“ in  
**D ö l l e n / Prignitz**, Dorfstrasse 34  
*Manfred Graf v. Schwerin*
- 14:30 Uhr  
Gedanken zum Geleit, kurze Andacht,  
Anmerkungen zum Buch „Sozialismus  
als Heilslehre“  
*Dr. Ulrich Woronowicz*
- 15:15 Uhr  
Die Datenbank zur Bodenreform  
ihre Vorstellung, Bedeutung, jetziger  
Stand und praktische Einblicke  
*Jürgen Gräbe*

### Samstag, 31. Mai 2008

- 17 Uhr  
Lesung aus der Neuerscheinung:  
„Mein Tagebuch als Zeitzeuge zu den  
Grunderfahrungen der sozialistischen  
Umwälzungen“, *Dr. Ulrich Woronowicz*

### Freitag, 13. Juni 2008

- 17 Uhr  
„Der Schwund der Grundrechtsstandards  
im Einigungsprozess“  
*Dr. Thorsten Purps*, Rechtsanwalt, u.a.  
Prozessbewollmächtigter beim  
Europäischen Gerichtshof für  
Menschenrechte (EGMR) und beim  
Menschenrechtsausschuss der UN

### Freitag, 6. Juni 2008

- 17 Uhr  
Die Folgewirkung der Umwälzungen  
1945-65 und Möglichkeiten zu  
Korrekturen und Schadensbegrenzung  
*Karl Homer*

### Dienstag 17. Juni 2008

- 17 Uhr  
Auswirkungen der Boden- und Industrie-  
reform auf die Siedlungsstruktur im  
ländlichen Raum  
*Torsten Foelsch*, Schlossmuseum  
Wolfshagen

### Mittwoch, 25. Juni 2008

- 17 Uhr  
Plänitz bei Neustadt/Dosse -  
dokumentierte Hausgeschichte eines  
märkischen Gutshofes aus der Sicht einer  
Zeitzeugen und Nachfahren,  
*Eberhard Güssow*

18h30